

*Ein
Familientreffen
in Bonn nach einem
Familientreffen in M.*

29.04.2007

Sonderheft

Mittwoch, 7. März 2007 - II

H.

Hefte als Zeugnis eurer Tätigkeiten

Ja, Meine lieben Kinder, es wird jetzt eine Reihe von Sonderheften eröffnet werden, die Zeugnis ablegen, Zeugnis ablegen von den Jakobuserlebnissen Meiner lieben Kinder, Meiner Kinder, die sich ganz besonders nun in der Nächstenliebe betätigen wollen, die sich treffen, um - von Mir angeleitet - bestimmte Themen auszuarbeiten, Vergebung zu leisten, Heilung und Befreiungssequenzen zu üben, Kinder, die sich bereit erklären, untereinander auch Unterstützungsprojekte in Gang zu setzen, Kinder, die nun in der Gemeinschaft untereinander sich mehr und mehr zu einem tatkräftigen Volk herausbilden. Und so soll nun auch ein Hinweis geschehen, daß diese Hefte Zeugnis dieser Tätigkeiten sind. - Meine Lieben, dieses als Hinweis und als Nachtrag.

Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

*

Sonntag, 29. April 2007

Geistesgeschwister zu Besuch nach einem Treffen im Rheinland

Gebete im Kreis der Geschwister

10.41h

A.: Lieber himmlischer Vater, wir wenden uns an Dich

Dieses Heft soll weder von einer Konfessionszugehörigkeit abwerben noch zu einer solchen anwerben. Es soll lediglich mit dazu beitragen, das reine und unverfälschte Wort Gottes den danach Suchenden zugänglich zu machen, wie wir es auch heutzutage durch schlichte und demütige Menschen in Dankbarkeit entgegennehmen dürfen.

in großer Zerknirschung. Immer wieder hören wir nicht auf Dich. Immer wieder hören wir auf das, was weltlich ist, was uns eben mit der Welt beschäftigen lässt. Unser Eigenwille ist immer wieder dabei, sich mit diesem Haben-wollen zu beschäftigen, alles sich einverleiben zu wollen, was das Leben auf dieser Welt so bietet.

Jeder Einzelne und die Gemeinschaft in diesem Land und auf der Erde, alle wollen sie an diesem Haben-wollen teilnehmen. Es geht um das Kaufen und das Verkaufen, vor allen Dingen um das Verkaufen, auch das Verkaufen von Meinungen. Alles strömt auf uns ein und behämmert uns, hämmert uns ins Ohr. Wenn wir dieses aufnehmen, können wir Dich nicht richtig aufnehmen. Du dringst gar nicht zu uns durch. Wir sind nur mit dem Weltlichen beschäftigt. Immer wieder geschieht es uns. Wir können so schwer unseren Willen unter Deinen stellen.

Lieber himmlischer Vater, wir möchten uns nur auf Dich ausrichten. Bitte hilf Du uns, dass wir uns unter Deinen Willen stellen, dass wir auf Dich hören und nicht auf das Getute und Geblase und die Belästigungen, womit der Gegner uns beschießt, wo auch dann z.B. immer wieder diese Klopfgeräusche kommen und diese Waschmaschinengeräusche und dies laute Gedudel von Musik und vom Fernsehen und die Bilder, die auf uns einströmen, aber auch manchmal die Gerüche, alles, was die Natur aussendet. Wenn wir uns damit zu stark beschäftigen, haben wir sozusagen deren Steine und deren Holz in uns und Du kannst doch nicht richtig eindringen bei uns.

So bitten wir Dich um Dein lebendiges Wasser, dass Du alles hinausschwemmst mit Deinem himmlischen Wort, mit Deinem Segen, Deiner Gnade, Deiner großen Liebe und Barmherzigkeit und dass Du uns von diesem allen auch gibst, die Geduld, die Barmherzigkeit, die Liebe, die Weisheit und die Zuverlässigkeit im Ernst und den Willen, uns unter Deinen Willen zu stellen. Lieber himmlischer Vater, so nimm uns doch alles, was aus dem eigenen Ich kommt, was an Untugenden in uns ist, lieber himmlischer Vater. Schenk uns Deinen Segen und räume Du alles hinfert, wir bitten Dich darum, alle unsere Verhärtungen, die sich um unser Herz lagern. Nimm Du dieses alles hinfert, diese Mauern, diese Geräusche. Lieber himmlischer Vater, wir bitten Dich inständig, wandle Du uns um. Nimm alles weg, was uns hindert, näher zu Dir zu kommen und ganz in Deiner Liebe aufzugehen und diese Liebe allen unseren Nächsten zu schenken. Das bitten wir Dich. Amen.

10.50h

Schwester S.: Lieber Vater, ich höre zur Zeit nichts mehr von Dir. Und das ist so, weil ich mich mit anderen Dingen beschäftige. Du gibst extra mir diese Laute. Du hast einmal gesagt, auch im größten Krach soll ich mich mit Dir verbinden. Aber das ist im Moment bei mir unmöglich. Du gabst mir auch ein Wort für A.. Ich habe nur einen Teil aufgenommen, weil ich ja immer an die Sonne dachte, die äußerliche Sonne, und an das Fahrrad fahren. Du brachst dann ab und sagtest: „Nimm dir dein Fahrrad und geh.“ Ich

habe dann versucht, in die Stille zu gehen und Dich wieder aufzunehmen, aber es passierte nichts, im Gegenteil. Ich reagiere nur auf äußerliche Dinge und auch die Geräusche, die laufend um mich sind, aber Du gibst sie extra mir, dass ich auch bei den Geräuschen zu Dir im Herzen komme. Ich weiß das, aber ich kriege das noch nicht hin und ich kann es nicht formulieren in diesen Worten. Ich hänge mich an die Geschwister, statt mit Dir zu reden und mit Dir zu sein, verlange von meinen Geschwistern, dass sie mir helfen in jeder Beziehung, aber so funktioniert es nicht. Erst soll ich zu Dir kommen, mich immer verbinden mit Dir. Aber in letzter Zeit gehen mir so viel Dinge durch den Kopf, dass ich nicht diese Ruhe kriege. Manchmal spüre ich auch nichts mehr, weil dieses Weltliche mehr zieht, als Deine Stimme in mir. Und so vergib mir, dass ich auch ab und zu zu einer Tablette greife, weil ich die äußere Ruhe suche. Ich hadere auch mit A.. und das möchte ich auch nicht.

Ich bitte Dich, hilf mir Jesus Christus, dass das wieder in Ordnung kommt. Ich weiß nicht, wie es funktionieren soll, aber es funktioniert. Du bist auch jetzt da um uns und jeder Einzelne der Geschwister ist stark mit Dir verbunden. So bekomme ich wenigstens ein Paar Worte heraus, die ich alleine gar nicht mehr fähig bin zur Zeit. Hilf uns, in aller Demut sage ich es zu Dir, hilf uns. Schenke uns das, was Du für uns vorbereitet hast. Wir wollen nicht mehr als das, was Du willst. Dein Wille soll geschehen. So bitte ich Dich noch mal, gib Verzeihung, gib uns die Kraft und die Weisheit die Dinge zu unterscheiden.
Amen.

10.56h

A.: Wer einen Impuls bekommt, der spreche aus dem Vater.

Schwester S.: Einer trage des anderen Last ... gegenseitig, sage Ich euch immer wieder ...sprich ... gerade das Leise. Das ist wichtig. Amen.

A.: Lieber himmlischer Vater, ich trage Dir im Stillen die Menschen vor, die Deiner Hilfe bedürfen, die Probleme haben, die noch nicht richtig zu Dir gefunden haben, die krank sind, die leiden. Laut gebe ich Dir Bitte hilf. Mach Du heil, was krank ist. Lieber himmlischer Vater, und hier, die wir hier zu Dir kommen, die wir hier sind, nimm uns alle an. Nimm das an, und wandle es um, was noch nicht richtig mit Dir verbunden ist. So segnen wir in Deinem Namen. Wir tragen mit die Lasten. Wir möchten Deine Werkzeuge sein. So tun wir dies, indem wir uns gegenseitig die Hände auflegen. Wer da ein Anliegen hat, der spreche es aus. Amen.

Ihr Geister, die ihr bei uns seid, seht, wie die Liebe wirkt, die von Jesus kommt, nur allein von Ihm kommt, von niemand anderem. So tragen wir euch auch und geben die Liebe von Ihm Unserem Herrn Jesus Christus auch zu euch, verlasst uns und geht zu Jesus. Geht mit euren Verwandten, die schon zu Ihm gefunden haben. Sie haben Ihn angenommen und Sein Opfer am Kreuz. Sie haben angenommen Seine Auferstehung. Sie wollen auch auferstehen. Sie sind auf diesem Weg und wir auch. So umfassen wir euch

mit Seiner Liebe und mit unserer Liebe, die von Ihm kommt. Wir senden euch zu unserem Vater Jesus, der allein die Liebe ist, der Weg, die Wahrheit und das Leben. So hat Er es uns gesagt und so sagt Er es uns immer wieder. Und wir geben es an euch weiter. Wir geben diese Liebe an euch. Bitte verlasst uns. Geht zu unserem Vater Jesus.

Amen.

Schwester S.: Sein Wille geschehe. Amen.

Bruder D.: Liebster Jesus, der Du in mir wohnst, in uns allen wohnst ... Ich spüre, die Kraft, die jetzt aus Dir fließt, die fließt durch uns alle in die Schöpfung, in die Umwelt ..., in die Menschen, die uns begegnen, die unsere Hilfe benötigen. Du weißt Vater, ich habe ein Anliegen. Es geht mir wieder um die ungeborenen Kinder, die abgetrieben werden. Diese Seelen, denen die Gotteskindschaft hier verwehrt wird. Bitte nimm sie bei Dir auf in Dein Reich, in Deine Schule und bilde sie aus zur vollkommenen Seele, damit sie die Kindschaft, die sie angetreten haben oder wollten auch erreichen. Bitte hilf auch allen Seelen, die herumirren hier in dieser Welt, weil sie von der Materie nicht loskommen, weil sie zu Lebzeiten nur der Materie sich gewidmet haben und Dich vernachlässigt haben. Wir segnen sie in Deinem Namen.

A.: Ja, Vater, ich gebe auch die noch Lebenden. Ich gebe Dir H.. Du weißt, wie es um ihn steht. Bitte nimm Dich seiner an. Bitte zeige ihm den Weg zu Dir. Mache Du ihn heil, lieber himmlischer Vater. Ich bitte Dich. Du weißt, wie stark er die Materie angenommen hat. Und gebe Du uns auch Heilung, wo wir noch nicht heil

sind.
Amen.

Schwester S.: Lieber Vater Jesus, ich habe auch ein Anliegen, J.. Er ist ganz stark auch mit der Welt verbunden ... Seele ist ständig bei mir. Es tut manchmal ganz weh. Sie schreit nach Hilfe. Ich bitte Dich, ich gebe ihn Dir ganz in die Arme, hilf dieser Seele zu Dir zu finden und stärke sie.

A.: Wer ist J.?

S.: Das ist der Neffe von F., wo ich war, der total im Luxus lebt und Gott nicht annehmen kann. Ich wurde dahin geschickt. Ich kam nicht nur mit zurück, sondern mit einer ganzen Herde. Bitte nimm sie alle und befreie sie von dieser Welt. Bringe in ihre Seele Licht, dass sie nach Hause finden, auch wenn sie in der Welt stehen. Bitte hilf und hilf uns, sie umzuwandeln, wenn wir über unseren Nächsten reden. Wandle jedes Wort um und mache uns heil.
Amen.

A.: Lieber Vater, noch einmal: Diese Geräusche, die manchmal bei einigen unter uns zu einer unglaublichen Belästigung werden, die uns in die Knie zwingen wollen geradezu, diese Geräusche. Lieber himmlischer Vater, bitte hilf Du uns. Nimm diese von uns, von diesen Geschwistern, die damit so stark Probleme haben. Wieder andere haben wieder andere Dinge. Lieber himmlischer Vater, wir bitten Dich ganz inständig, nimm Du dieses hinfort von uns, von diesen Geschwistern, die da besonders betroffen sind. Schenk Du Deine Stimme. Laß uns nur auf Dich hören.

Amen.

S.: Amen. Dein Wille geschehe.

11.11h

Bruder T.: Konzentriert eure ganze Liebe, der ihr fähig seid, auf euer Herz. Sammelt alle eure Liebe und wartet, bis Jesus in euer Herz einzieht. Spürt, wie Jesus in euer Herz kommt. Richtet bitte eure ganze Liebe zu der ihr fähig seid auf das Problem, das meine Tochter im Moment hat, meine Tochter V..

Schwester S.: Lieber Vater, Dein Wille geschehe, dass durch uns diese Kraft fließt, zu jedem, und zu jenen, die hier auch anwesend sind ... Wir spüren es, dass Du immer bei uns bist und die anderen auch. Laß das Licht leuchten in den Herzen, auch in der V. ...auch deine Tochter. So möge Dein Wille geschehen, Jesus Christus. Wir lieben Dich unendlich, das weißt Du. Du liebst uns auch. Du gibst auch die Kraft, für den anderen da zu sein, zu helfen, auch nur im Geiste. Es funktioniert. Du hast uns Beweise genug geschickt. Laß uns fest daran glauben und nicht wankelmütig werden. Danke, himmlischer Vater, mein ewig Geliebter in meinem Herzen.
Amen.

Segnen der Geschwister untereinander

Gespräche, Danksagung, Bekenntnisse

Schwester S.: ...“ Es ist wieder ein Stein von meinem Herzen gesprungen“.

Suchet zuerst Mich A.

16.21h

Ihr Lieben, von weit seid ihr hergekommen und seid hier auch noch zu dem Familientreffen gekommen, das immer noch nicht geendet hat. Ihr habt die weite Reise auf euch genommen, ohne das zu wissen, was hier denn sein wird. Sie wussten es auch nicht, die Kinder, die ihr hier angetroffen habt, sie wussten es auch nicht. So wartet, was Ich, der Herr, euch nun sage. Suchet zu erst Mich, euren Vater Jesus in euren Herzen. Die Herausgabe Meiner Offenbarungen, das werde Ich euch noch Stück für Stück dann selbst ins Herz legen, wie ihr es machen könnt. Ihr seid jetzt dabei, erste Gespräche zu führen, aber versprecht euch nicht zu viel vom Lorber-Verlag. Wendet euch immer an Mich. Fragt Mich und Ich antworte euch. Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

16.25h

(Worte kamen in Englisch, weil einige der anwesenden Geschwister kein Deutsch verstanden, nur ein wenig Englisch. Wir verstanden ihre Muttersprache nicht.)

Look at your heart. Hear Me in your heart. Feel Me in your heart. Ask Me and I answer you. I love you.

Amen.

16.27h

Zu einer weinenden Schwester:

Vater Jesus, we love You. You are his child, His lovely child, His sheep. All will be good. Trust to Him.

I love you all the time to the eternity. Be silent.

20.15h

Beim Hände auflegen:

Ich segne dich, Meine liebe Tochter A.. Ich stärke dich. Ich hab dich so lieb. Glaube du an deine Heilung. Spüre Mich in dir und du wirst geheilt. Glaube und vertraue du Mir. Geh mit Mir und Mein Friede sei bei dir jetzt und allezeit.

Amen.

Hab Dank, lieber Vater, für Deine unendliche Liebe. Wir vertrauen Dir. Wir lieben Dich. Bitte geleite die Geschwister jetzt wieder gut dahin, wo sie hin möchten. Sei Du immer mit ihnen.

Amen.

* * *

*



